



**Anwesend:**

Claudia Niessen  
Vorsitzende

Philippe Hunger  
Catherine Brüll  
Werner Baumgarten  
Michael Scholl  
Schöffen

Dr. Elmar Keutgen  
Martin Orban  
Patricia Creutz-Vilvoye  
Joky Ortmann  
Fabrice Paulus  
Kirsten Neycken-Bartholemy  
Arthur Genten  
Alexandra Barth-Vandenhirtz  
Thomas Lennertz  
Alexander Pons  
Simen Van Meensel  
Anne-Marie Jouck  
Nathalie Johnen-Pauquet  
Daniel Offermann  
Thierry Dodémont  
Jenny Baltus-Möres  
Céline Schunck  
Ratsmitglieder

Bernd Lentz  
Generaldirektor

**Entschuldigt:**

Katrin Jadin  
Schöffin

Raphaël Post  
Lisa Radermeker  
Ratsmitglieder

Martine Engels  
Präsidentin des ÖSHZ i.V.  
beratendes Ratsmitglied

**Kopie:**

J. Breuer  
H. Miessen  
Protokollbuch

**AUSZUG aus dem Beschlussregister des Stadtrates**

Öffentliche Sitzung vom 05. Oktober 2020

**TAGESORDNUNG: Städtische Straßenverkehrsordnung – Aufhebung einer Ergänzungsverordnung:**

a) vom 24. April 2006 betreffend die Einrichtung einer blauen Zone in der Bahnhofstraße gegenüber den Anwesen 17 bis 29

**DER STADTRAT,**

Aufgrund des Gemeindedekretes;

Aufgrund des Gesetzes über den Straßenverkehr vom 16. März 1968 ;

Aufgrund des Königlichen Erlasses betreffend die allgemeine Verordnung über den Straßenverkehr sowie die Nutzung der Verkehrswege (STVO) vom 1. Dezember 1975

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses, womit die Mindestabmessungen und die besonderen Aufstellungsbedingungen der Verkehrszeichen festgelegt werden;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens betreffend die Ergänzungsverordnungen und das Aufstellen der Verkehrszeichen;

In Erwägung, dass der Stadtrat in seiner Sitzung vom 24. April 2006 die Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung von blauen Zonen in der Bahnhofstraße, gegenüber den Anwesen 17 bis 29 genehmigt hat;

In Erwägung, dass in allen Blauen Zonen eine kostenlose Parkdauer von 1 Stunde bei Auslegung der Blauen Parkscheibe gelten und auf den Langzeitparkplätzen die Gratsparkdauer ebenfalls auf 1 Stunde verlängert wird;

In Erwägung, dass folglich die Ergänzungsverordnung vom 24. April 2006 aufgehoben werden muss;

Nach Anhörung von Ratsmitglied **Kirsten Neycken-Bartholemy (SP+)**

Ein optimales Parksystem zu finden, ist sicherlich nicht einfach. Die damalige Verordnung wurde in den letzten Jahren beobachtet und es stellte sich heraus, dass eine Anpassung notwendig ist. Wir freuen uns, dass man diesen Schritt geht und auch unseren damaligen Vorschlag berücksichtigt. Diese Veränderung wird das Parksystem auf dem Gebiet der Stadt Eupen vereinfachen.

Nach Anhörung von Ratsmitglied **Thomas Lennertz (CSP):**

Mit Freude – fast schon mit Erstaunen – nimmt die CSP-Fraktion Kenntnis der Punkte 9 und 10 der heutigen Tagesordnung.

Die Mehrheit möchte also das Parken im Stadtzentrum einheitlich reglementieren und kommt hiermit einer Forderung nach, die die CSP bereits vor 4 Jahren an Ihre Mehrheit gerichtet hat.

„Keep it simple!“ so lautete unsere damalige Forderung, mit der wir jedoch bei im damaligen Mobilitätsschöffen auf Granit bitten. Dieser warf der CSP sogar vor, dass – wenn sie „seine“ Parkverordnung für zu kompliziert halte – die CSP diese wohl einfach nicht verstehen wolle...



**Bernd LENTZ**  
Generaldirektor

**Claudia NIESSEN**  
Bürgermeisterin

